Öffnungszeiten
Mi-Sa 13–18 Uhr
So und Feiertag 11–17 Uhr

Eintritt
3,- Euro / ermäßigt 1,- Euro
Führungen 4,- Euro / ermäßigt 2,- Euro

kunst galerie fürth—Städtische Galerie
Königsplatz 1, 90762 Fürth
Telefon 0911-9741690
info@kunst-galerie-fuerth.de
www.kunst-galerie-fuerth.de

Für alle Führungen und Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: Telefon 0911-974 1690 oder info@kunst-galerie-fuerth.de

Samstag, 17.10. und
Sonntag, 18.10.2020
Gastspiel 2020
Freier Eintritt am
Wochenende der
Fürther Ateliertage

Die Ausstellung wird unterstützt von:

KOCHINVEST
Unternehmensgruppe
Immobilienkompetenz seit 1951

KURZ

Lindner GRIG

Führungen

Mittwoch, 14.10., 18 Uhr
Führung mit Natalie de Ligt M.A.

Mittwoch, 28.10., 18 Uhr
Führung mit Dr. Marian Wild

Mittwoch, 4.11., 18 Uhr
Führung mit Rebecca Suttner M.A.

Mittwoch, 11.11., 18 Uhr
Führung mit Dr. Marian Wild

Mittwoch, 2.12., 18 Uhr
Führung mit Natalie de Ligt M.A.

Mittwoch, 09.12., 18 Uhr
Führung mit Dr. Marian Wild

Sonntag, 20.12., 16 Uhr
Ich seh' es so… – Kostenlose
Kunstpaten-Führung

Private Führungen

Buchbare Führungen für bis zu
16 Personen (48,- Euro). Anmeldung
unter Telefon 0911-974 1690 oder
info@kunst-galerie-fuerth.de

gestaltung \ gilliitzer.net

Vortrag

Mi, 18.11. oder Do, 19.11., 19 Uhr
Dr. Norman Uhlmann, Bereichs-
leiter am Fraunhofer Entwicklungs-
zentrum Röntgentechnik EZRT,
erläutert wie Nick Veasey in Fürth
ein ganzes Auto röntgen konnte.

Kunstvermittlung/Kunstpädagogik

Dienstag, 13.10., 14 Uhr
Kunst am Dienstag – Zu alt für
junge Kunst?
Dialogführung für Menschen 55+

Donnerstag, 22.10., 14 Uhr
Bunte Palette – Lightpainting-
Workshop mit Selina Bock
Für Menschen 55+ (€ 6,-/erm. € 3,-)
Treffpunkt KunstWerkRaum,
Geleitsgasse 4
Anmeldung bis 20.10.

Sonntag, 25.10., 15–17 Uhr
Highlight Kunst. Erlebnisführung mit
Workshop für Groß & Klein
Erwachsene € 5,-/Kinder frei
Anmeldung bis 22.10. (auch unter
info@schulederphantasie-fuerth.de)

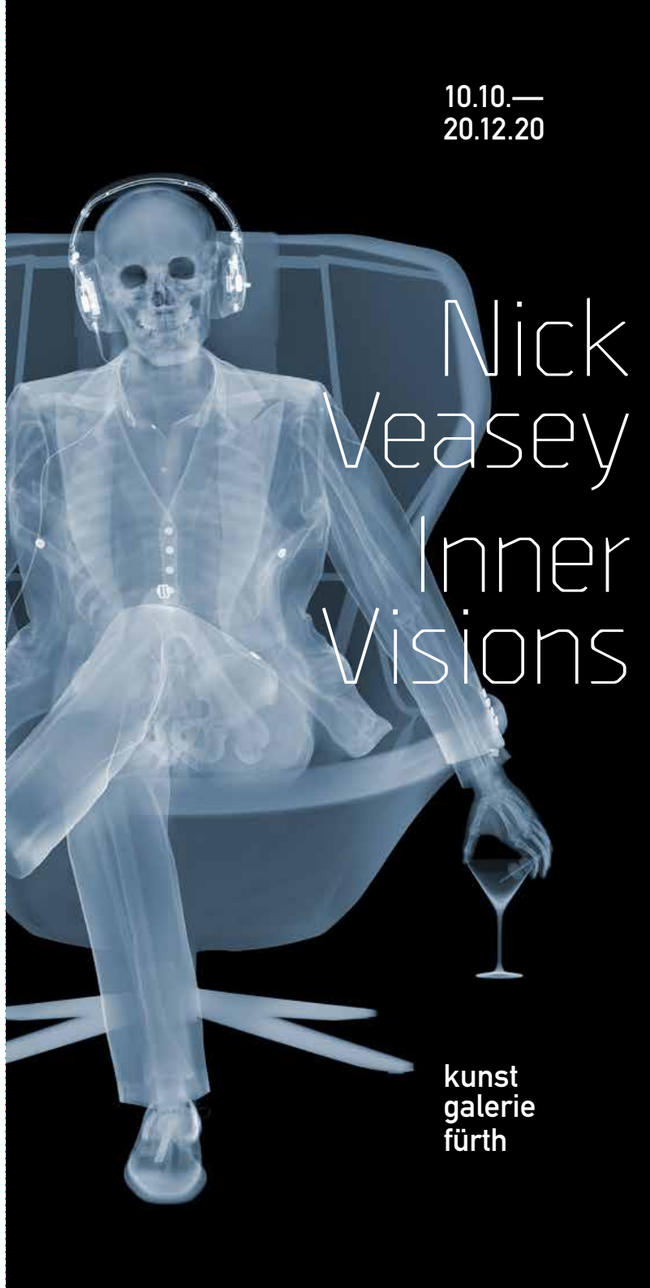
Sonntag, 15.11., 14–16:30 Uhr
Linoldruck mit Nachtleuchtfarbe mit
Stephan Schwarzmann
für Kinder von 8-14 Jahren, max.
6 Teilnehmer
€ 5,- pro Teilnehmer

Dienstag, 24.11., 14 Uhr
Kunst am Dienstag – Zu alt für
junge Kunst?
Dialogführung für Menschen 55+

Sonntag, 29.11., 14–17 Uhr
Lightpainting-Workshop mit
Selina Bock (inkl. Kurzführung
durch die Ausstellung)
für Kinder von 8-14 Jahren,
max. 6 Teilnehmer
€ 5,- pro Teilnehmer

Sonntag, 13.12., 14–16 Uhr
Malen mit Steinen mit Lee Krutsch
für Erwachsene, max. 6 Teilnehmer
Treffpunkt KunstWerkRaum,
Geleitsgasse 4
€ 7,- pro Teilnehmer

10.10.—
20.12.20



Nick Veasey Inner Visions

kunst galerie fürth

Nick Veasey – Inner Visions

Laufzeit 10. Oktober – 20. Dezember 2020
Eröffnung: Freitag, 9. Oktober, 17–20 Uhr

Die Ausstellung öffnet ohne Ansprachen
Der Künstler ist anwesend

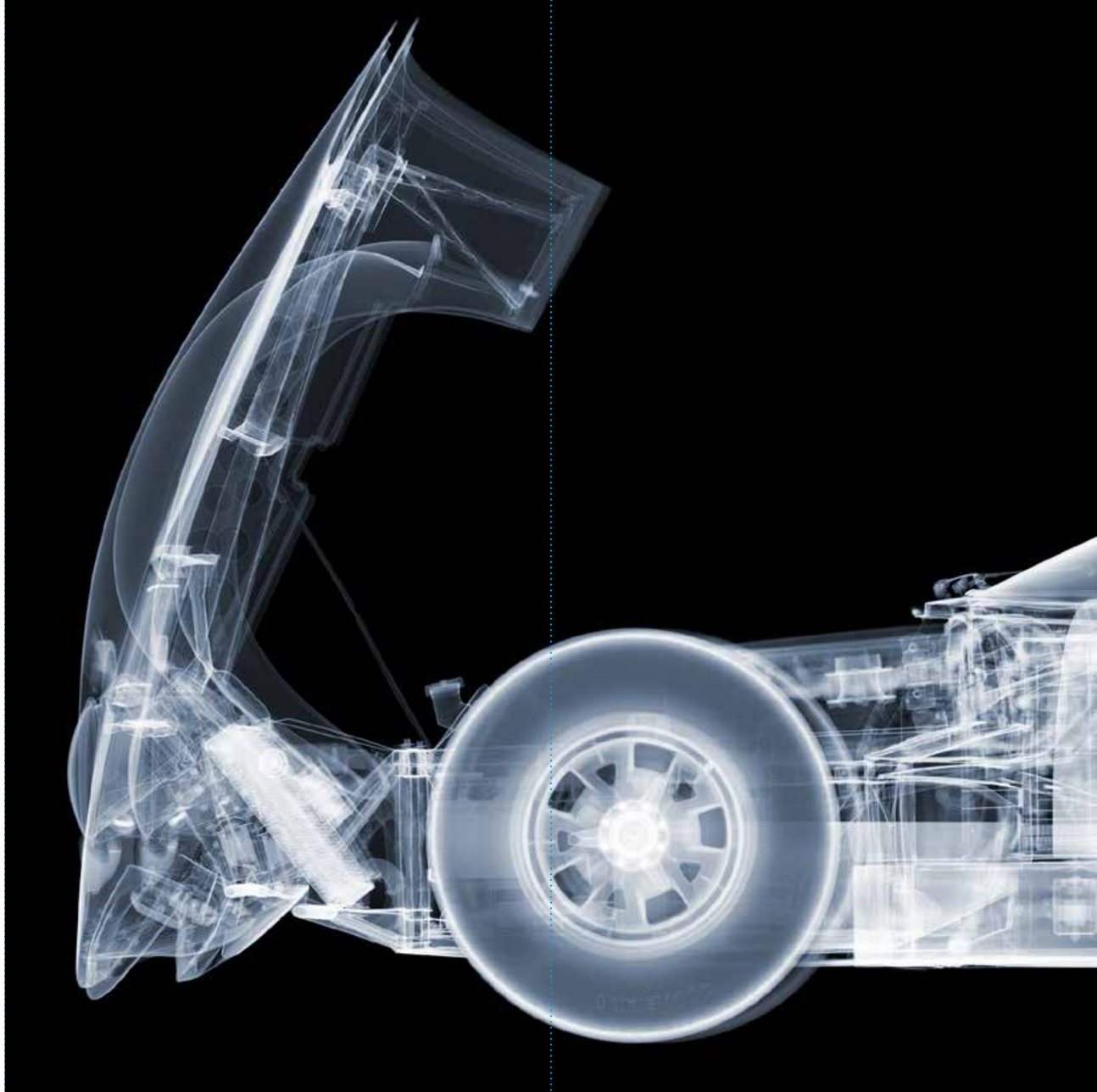
Aktuell ist der Zutritt nur im Wechsel möglich
(max. 16 Personen)

Rechts:
Lamborghini Miura (offen),
Februar 2020, Röntgenfotografie
(Detail)
Aufgenommen am Fraunhofer
Institut – Entwicklungszentrum
Röntgentechnik EZRT
© Nick Veasey

Titel:
Easy Listener, Röntgenfotografie
(Detail) © Nick Veasey

Rückseite:
Process shot Nick Veasey

Aus Anlass des 125jährigen Jubiläums der Entdeckung der Röntgenstrahlen zeigt die kunst galerie fürth Arbeiten des englischen Fotografen und Künstlers Nick Veasey. Der 1962 in London geborene Künstler arbeitet fast ausschließlich mit Röntgenaufnahmen und lässt die Betrachter buchstäblich hinter die Fassade der Dinge blicken. Sein künstlerischer Ansatz basiert auf der Verbindung von Kunst und Wissenschaft sowie auf dem Prinzip des Enthüllens und Offenlegens. Es gibt kaum etwas von organischer oder technischer Beschaffenheit, in dessen Inneres Nick Veasey mit seinem „Röntgenblick“ noch nicht vorgedrungen ist: Menschliche Körper, Pflanzen, Gegenstände und Accessoires aller Art, Smartphones, Kleidung oder gar komplette Oldtimerautos hat der Künstler in der Vergangenheit schon durchleuchtet. Als Atelier und Produktionsstätte dient ihm ein eigens als Röntgenlabor eingerichteter Raum mit 70 cm dicken Wänden, in dem die meisten der X-Ray-Bilder entstehen. Ist ein Gegenstand zu groß oder die Oberfläche zu dicht, um ihn im Ganzen bzw. mit allen Details aufnehmen zu können, nimmt der Künstler ihn auseinander, röntgt seine Einzelteile und setzt die digitalisierten Bilder später am Rechner zu einem Gesamtbild zusammen. In einer außergewöhnlichen Kooperation mit dem Fraunhofer Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT in Fürth wurde Nick Veasey dieser aufwändige Prozess abgenommen. Hier steht ein europaweit einmaliger Computertomograph, in dem am Stück sehr große Gegenstände bis in ihre tiefsten Schichten durchleuchtet werden können. So ließ der Künstler 2014 hier einen alten Lamborghini röntgen.
Dass die Röntgentechnologie längst auch in Sicherheits- und Überwachungssystemen zum Einsatz kommt, kommentiert der Künstler unterschwellig in einer Serie von Koffern und Taschen. Der Blick in ihr Innenleben offenbart nicht nur private Details, vielmehr zeigt ein solches Röntgenbild auch den mit einem mit Anfangsverdacht belegten Gegenstand.
Für die Ausstellung in der kunst galerie fürth konzipiert Nick Veasey eine raumgreifende Installation in Form von mit Motiven seiner X-Ray-Fotografien.



Nick Veasey – Inner Visions

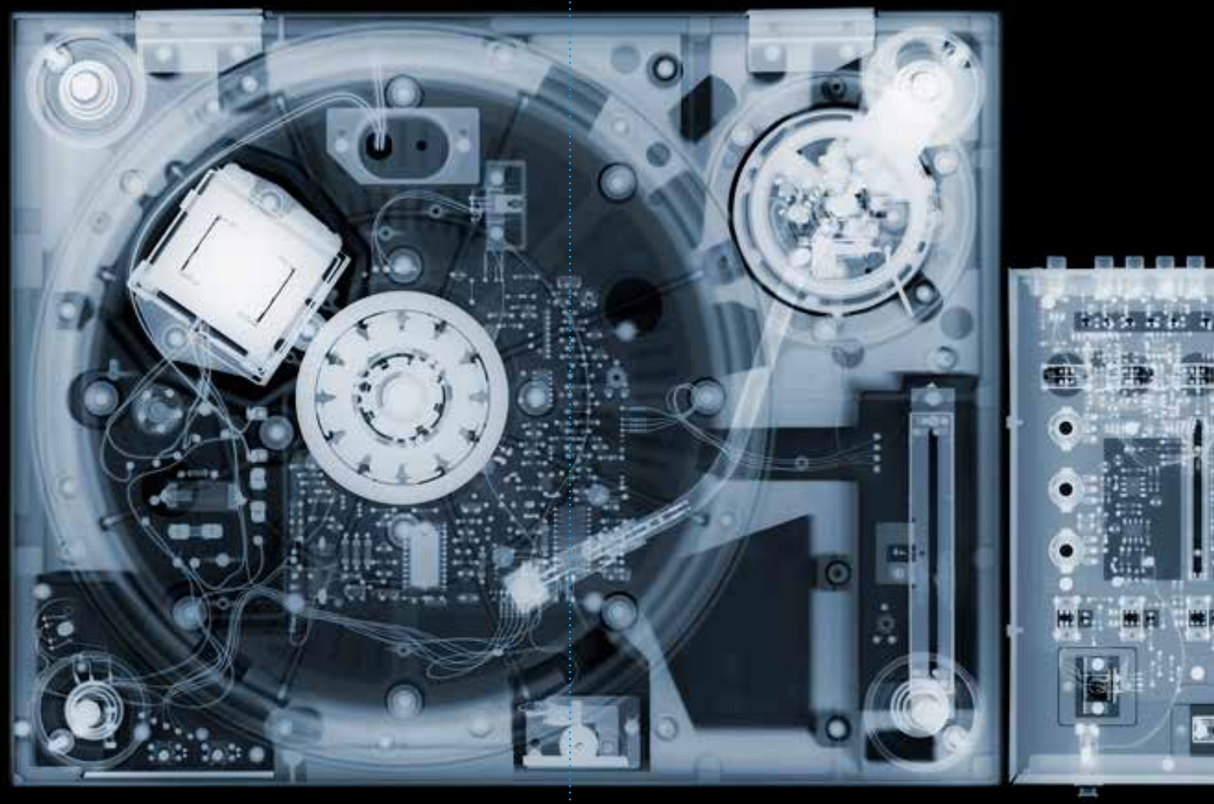
Laufzeit 10. Oktober – 20. Dezember 2020
Eröffnung: Freitag, 9. Oktober, 17-20 Uhr

Die Ausstellung öffnet ohne Ansprachen
Der Künstler ist anwesend

Aktuell ist der Zutritt nur im Wechsel möglich
(max. 16 Personen)

Rechts:
New Decks, Röntgenfotografie
(Detail) © Nick Veasey

Titel:
Easy Listener, Röntgenfotografie
(Detail) © Nick Veasey

Rückseite:
Process shot Nick Veasey

Aus Anlass des 125jährigen Jubiläums der Entdeckung der Röntgenstrahlen zeigt die kunst galerie fürth Arbeiten des englischen Fotografen und Künstlers Nick Veasey. Der 1962 in London geborene Künstler arbeitet fast ausschließlich mit Röntgenaufnahmen und lässt die Betrachter buchstäblich hinter die Fassade der Dinge blicken. Sein künstlerischer Ansatz basiert auf der Verbindung von Kunst und Wissenschaft sowie auf dem Prinzip des Enthüllens und Offenlegens. Es gibt kaum etwas von organischer oder technischer Beschaffenheit, in dessen Inneres Nick Veasey mit seinem „Röntgenblick" noch nicht vorgedrungen ist: Menschliche Körper, Pflanzen, Gegenstände und Accessoires aller Art, Smartphones, Kleidung oder gar komplette Oldtimerautos hat der Künstler in der Vergangenheit schon durchleuchtet. Als Atelier und Produktionsstätte dient ihm ein eigens als Röntgenlabor eingerichteter Raum mit 70 cm dicken Wänden, in dem die meisten der X-Ray-Bilder entstehen. Ist ein Gegenstand zu groß oder die Oberfläche zu dicht, um ihn im Ganzen bzw. mit allen Details aufnehmen zu können, nimmt der Künstler ihn auseinander, röntgt seine Einzelteile und setzt die digitalisierten Bilder später am Rechner zu einem Gesamtbild zusammen. In einer außergewöhnlichen Kooperation mit dem Fraunhofer Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT in Fürth wurde Nick Veasey dieser aufwändige Prozess abgenommen. Hier steht ein europaweit einmaliger Computertomograph, in dem am Stück sehr große Gegenstände bis in ihre tiefsten Schichten durchleuchtet werden können. So ließ der Künstler 2014 hier einen alten Lamborghini röntgen.
Dass die Röntgentechnologie längst auch in Sicherheits- und Überwachungssystemen zum Einsatz kommt, kommentiert der Künstler unterschwellig in einer Serie von Koffern und Taschen. Der Blick in ihr Innenleben offenbart nicht nur private Details, vielmehr zeigt ein solches Röntgenbild auch den mit einem mit Anfangsverdacht belegten Gegenstand.
Für die Ausstellung in der kunst galerie fürth konzipiert Nick Veasey eine raumgreifende Installation in Form von mit Motiven seiner X-Ray-Fotografien.